

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Liedersammlung des Badischen Sängerbundes

Partitur

Badischer Sängerbund

Karlsruhe, 1872

75. Rheinweinlied

[urn:nbn:de:bsz:31-425900](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-425900)

75. Rheinweinslied.

In den Stimmen: Seite 125.

Mit besonderer Genehmigung des Originalverlegers Fr. Kistner in Leipzig.

Allegro molto.

Felix Mendelssohn-Bartholdy.



1. Wo solch' ein Feu
2. Das Recht' und Link'
3. Der ist sein Re

er
wie
ben-

1. Wo solch' ein Feu - er noch ge-deiht, und
2. Das Recht' u. Link', das Link' und Recht', wie
3. Der ist sein Re-ben- blut nicht werth, das

1. noch ge = deiht, da las - sen wir in E - wig-keit uns
2. klingt das schlecht, kein Tropfen soll, ein sei-ger Knecht, des
3. blut nicht werth, vernicht auch freudig schwingt sein Schwert, die

solch' ein Wein noch Flammen speit, da
klingt es falsch, wie klingt es schlecht, kein
deut-sche Weib, den deutschen Herd, der

1. nim-mer-mehr ver-trei-ben; wo solch' ein Feu = er noch ge-deiht, und
2. Franzmanns Mühlen trei-ben; das Recht' u. Link', das Link' und Recht', wie
3. Fein-de auf = zu = rei-ben; der ist sein Re-ben- blut nicht werth, das

p wo solch' ein Feu = er
das Recht' und Link', wie
der ist sein Re = ben-



1. solch' ein Wein noch Flammen speit, da las = sen wir in Ewig-keit uns
 2. klingt es falsch, wie klingt es schlecht, kein Tropfen soll, ein feiger Knecht, des
 3. deut-sche Weib, den deutschen Herd, der nicht auch freudig — Schwert, die
 schwingt sein

noch ge = deiht, da
 klingt es schlecht, kein
 blut nicht werth, der



1. nim-mer-mehr ver-trei-ben.
 2. Franzmanns Miß-len trei-ben.
 3. Fein-de auf = zu = rei-ben. } Stoßt an, stoßt an, der Rhein, und



1—3. wär's nur um den Wein, der Rhein soll deutsch ver-blei = ben, der



$\frac{1}{3}$ Rhein soll deutsch ver - blei - ben, und wär's nur um den Wein, der Rhein soll



$\frac{1}{3}$. deutsch ver - blei - ben!

G. Herwegh.

76. Zimmer mehr.

In den Stimmen: Seite 126.

Für eine Singstimme und Clavier componirt von Richard Seisert. Für vier Männerstimmen arrangirt von

Innig, etwas langsam.

Friedrich Hrug.



1. Ich möch-te sie wohl se-hen,
2. Ihr Händchen möcht' ich drü-cken, } ach nur ein einzig-mal,
3. Ich möch-te sie wohl küß-fen,